



Jahresbericht des Sektionspräsidenten für das Jahr 2021

Unser Sektionsjahr starteten wir mit unserer Hauptversammlung. Nach zweimaligen Verschieben konnte diese am Freitag 4. Juni 2021 mit Apéro und einem feinen Nachtessen im Restaurant Sonnental in Dübendorf stattfinden. Der Vorstand und 21 Mitglieder nahmen daran teil. Leider war es auch im vergangenen Jahr erneut kompliziert, Anlässe und Veranstaltungen vernünftig planen und durchführen zu können. Da die Corona-Massnahmen und Regeln immer wieder änderten, musste teilweise kurzfristig etwas organisiert werden.

Die **91. Generalversammlung des FGS** fand am Mittwoch **23. Juni** erneut virtuell statt. 28 Mitglieder nahmen daran teil. Das Präsidium wurde für ein Jahr von Nicol Maron übernommen.

Aus unserer Sektion wurden Daniel Aemisegger, Annemarie Fankhauser Gregori, Christoph Gaam und Werner Maag zu Veteranen ernannt. Die finanzielle Situation unserer Verbandskasse bleibt angespannt auch wenn ein Gewinn von Fr. 3'773 resultierte. Für 2022 ist ein Minus von Fr. 7'495 budgetiert. Mit welchen konkreten Massnahmen die Finanzen nachhaltig ins Lot gebracht werden können, ist weiter offen.

Der Lohnrechner [Salarium](#) ist auf der [Homepage](#) unter Arbeitswelt verfügbar. Ermittelt doch anhand der Anleitung euren regionalen Lohn und meldet grössere Abweichungen bitte dem Head-Team. Mit dem berechneten Lohn habt ihr nun Fakten für euer Mitarbeitergespräch und die Lohnverhandlungen. Lasst euch nicht durch pauschale Voten der Arbeitgeber verunsichern, sondern verlangt nachvollziehbare Begründungen zur Auftragslage, der Auslastung sowie den Einnahmen gegenüber dem Vorjahr. Eure Arbeitsleistung hat einen Wert und diese soll und muss fair honoriert werden.

Die Bereitschaft der Arbeitgeber, die Löhne zu erhöhen, ist leider nach wie vor nur spärlich vorhanden. Waren es in den letzten Jahren Argumente wie die Teuerung und die 5. Fereinwoche, werden nun zusätzlich wohl der Vaterchaftsurlaub und Corona bemüht. All diese Punkte sind jedoch bereits kompensiert worden durch diverse Massnahmen. Wenn unsere Arbeitgeber in der heutigen Zeit keine Anpassungen im Lohnbereich machen können oder wollen, fragt man sich zu Recht, was passiert, wenn sich die Konjunktur einst abkühlt. Unsere Branche hat trotz Corona nach wie vor eine sehr gute Auftragslage und die Bautätigkeit läuft ebenfalls auf hohem Niveau. Das Hauptproblem ist, dass wir unsere Dienstleistungen seit Jahren unter Wert verkaufen. Weshalb geben wir unsere Wertschöpfung grösstenteils an unsere Kunden weiter? Zudem findet sich immer ein Anbieter, welcher günstiger und teilweise unter den Selbstkosten offeriert. Vielfach bilden diese Anbieter jedoch keine Berufsleute aus, profitieren jedoch von der Branchenarbeit der übrigen Betriebe und den Berufsverbänden. Das sollte zu denken geben.

Wie schon eingangs erwähnt, war unsere Jahresplanung erneut durch Corona geprägt. Die **LAP-Feier**, welche im Juli hätte stattfinden sollen, musste leider erneut abgesagt werden. Erfreulicherweise konnte dann aber der **Missing-Maps** Workshop am 1. September in Zürich-Altstetten, mit praktischem Einsatz des Smartphones im Gelände, mit 6 Teilnehmern durchgeführt werden. Besten Dank an Daniel Gmür und Christoph Gaam für's organisieren.

An der Führung der **Wasserversorgung** der Stadt Zürich am 1. Oktober nahmen 9 Mitglieder und 1 Gast teil. Bei herrlichen Herbstwetter liessen wir den Anlass bei einem feinen Apéro auf der Dachterasse ausklingen. Besten Dank an Roman Burger für die Organisation.

Die Referate der **Geosummit** wurden kostenlos über Webinare angeboten. Der Verein Geosummit hat mittels einer Umfrage den Bedarf für die zukünftige Durchführung eruiert und anfangs Dezember darüber infomiert.

Zum Schluss meinen herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen, sowie an alle, welche für unseren Verband und die Geomatikbranche im vergangenen Jahr in irgendeiner Form einen aktiven Beitrag geleistet haben. Aber auch an euch als Mitglieder. Mit eurer Mitgliedschaft zeigt ihr Solidarität und bleibt der Branche verbunden. Wir sind weiter in der glücklichen Lage, engagierte Mitglieder zu haben, welche eine Funktion und Verantwortung in unserem Berufsverband übernehmen und sich so aktiv für unseren Berufsstand einsetzen. Es ist erfreulich, dass sie trotz Arbeit, Familie und Hobbies auch noch für unseren Berufsverband zur Verfügung stehen.

Ich wünsche euch und euren Familien ganz schöne Festtage, gute Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr.

Im Dezember 2021


Der Präsident: Ueli Kamm